

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Dezember 1970



Bestellnummer : 250810 - 700212

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Dezember 1970	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ...	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern .	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	18
Anhang	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 4. Vierteljahr 1970 und 1969	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im April 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Dezember 1970

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 640 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Dezember 1970 insgesamt 7,1 Mill. Übernachtungen, davon 6,4 Mill. von Inländern und 0,7 von Ausländern, gemeldet.

Fremdenüber- nachtungen	1970		1969		Veränderung	
	Dezember	Jan.-Dez.	Dezember	Jan.-Dez.	Dez. 1970 gegenüber Dez. 1969	Jan.-Dez. 1970 gegenüber Jan.-Dez. 1969
Herkunft	1 000				%	
Insgesamt	7 114,1	184 667,5	6 555,4	175 827,7	+ 8,5	+ 5,1
davon:						
Inländer	6 456,6	168 291,5	5 959,0	160 798,5	+ 8,4	+ 4,7
Ausländer	657,4	16 376,0	596,5	15 029,2	+ 10,2	+ 9,1

In den Gemeindegruppen sind die Übernachtungen zwischen 6 % und 14 % gestiegen, absolut am stärksten in den Sonstigen Berichtsgemeinden und in den Heilbädern.

Gemeinde- gruppe	1970		1969		Veränderung	
	Dezember	Jan.,Dez.	Dezember	Jan.,-Dez.	Dez. 1970	Jan.,-Dez. 1970
					gegenüber	
1 000					Dez. 1969	Jan.,-Dez. 1969
					%	
Großstädte	1 695,8	28 665,5	1 589,1	27 020,8	+ 6,2	+ 4,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 215,4	58 469,5	2 074,9	56 210,2	+ 5,6	+ 2,9
Luftkurorte	1 171,9	31 356,7	1 062,6	29 802,4	+ 9,6	+ 5,3
Seebäder	109,7	20 922,5	96,5	19 400,0	+ 13,7	+ 7,4
Sonstige Berichtsgemeinden	1 921,3	45 253,3	1 732,3	43 394,2	+ 13,3	+ 6,8

Alle Betriebsarten sind - Heilstätten und Sanatorien wesentlich schwächer - an der günstigen Entwicklung beteiligt; vom absoluten Zuwachs entfallen etwa zwei Drittel auf die Betriebe des Beherbergungsgewerbes.

Betriebsart	1970		1969		Veränderung	
	Dezember	Jan.,-Dez.	Dezember	Jan.,-Dez.	Dez. 1970	Jan.,-Dez. 1970
					gegenüber	
1 000					Dez. 1969	Jan.,-Dez. 1969
					%	
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	4 670,7	110 621,4	4 317,8	105 168,8	+ 8,2	+ 5,2
davon:						
Hotels	2 778,8	55 099,7	2 544,0	51 717,4	+ 9,2	+ 6,6
Gasthöfe	811,2	17 582,6	744,3	16 917,1	+ 9,0	+ 4,0
Fremdenheime u. Pensionen	1 080,7	37 939,1	1 029,4	36 534,3	+ 5,0	+ 3,9
Erholungs- u. Ferienheime	491,1	13 451,9	415,3	12 974,9	+ 18,3	+ 3,7
Heilstätten u. Sanatorien	1 390,4	24 929,7	1 372,4	24 547,0	+ 1,3	+ 1,6
Privatquartiere	561,9	35 664,5	450,0	33 137,0	+ 24,9	+ 7,8

Die Ausländerübernachtungen von Gästen aus den EWG-Ländern haben um 10 %, den EFTA-Ländern um 8 %, dem übrigen Europa und Amerika jeweils um 11 % und aus der übrigen Welt um 17 % zugenommen.

In 100 Berichtsgemeinden der Wintersportgebiete sind im Dezember 1970 insgesamt 1,3 Mill. Übernachtungen (+ 7 % gegenüber Dezember 1969), davon 47 000 von Ausländern (+ 2 %), registriert worden. Den größten Zuwachs haben die Wintersportgebiete Bayerns (+ 12 %); es folgen Harz (+ 5 %) und Schwarzwald (+ 2 %); im Sauerland dagegen sind die Übernachtungen um 4 % zurückgegangen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Dezember 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	66,7	221,4	+ 9,2	3,3	4,1
Hamburg	1	86,1	176,7	+ 6,4	2,1	37,6
Niedersachsen	296	222,4	714,2	+ 8,2	3,2	13,8
Bremen	2	26,3	52,1	+ 16,8	2,0	43,6
Nordrhein-Westfalen	384	374,3	1 227,0	+ 8,5	3,3	26,0
Hessen	410	243,9	932,8	+ 8,7	3,8	22,5
Rheinland-Pfalz	241	95,8	365,4	+ 5,2	3,8	13,3
Baden-Württemberg	525	335,0	1 410,5	+ 4,5	4,2	18,8
Bayern	601	461,4	1 821,9	+ 12,6	3,9	13,8
Saarland	43	15,4	30,7	+ 8,7	2,0	18,6
Berlin (West)	1	57,8	161,3	+ 7,4	2,8	36,3
Bundesgebiet	2 640	1 985,2	7 114,1	+ 8,5	3,6	16,1
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	58,0	203,7	+ 8,6	3,5	.
Hamburg	1	60,8	122,7	+ 4,1	2,0	.
Niedersachsen	296	208,2	679,2	+ 8,0	3,3	.
Bremen	2	22,3	42,2	+ 15,1	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	384	327,0	1 110,4	+ 7,8	3,4	.
Hessen	410	197,2	842,9	+ 9,2	4,3	.
Rheinland-Pfalz	241	83,0	335,0	+ 4,4	4,0	.
Baden-Württemberg	525	292,0	1 295,3	+ 4,3	4,4	.
Bayern	601	394,9	1 675,0	+ 12,6	4,2	.
Saarland	43	13,2	26,6	+ 11,7	2,0	.
Berlin (West)	1	45,6	123,5	+ 10,2	2,7	.
Bundesgebiet	2 640	1 702,2	6 456,6	+ 8,4	3,8	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	8,6	17,8	+ 16,3	2,1	.
Hamburg	1	25,3	54,0	+ 12,0	2,1	.
Niedersachsen	296	14,2	35,0	+ 13,5	2,5	.
Bremen	2	4,0	9,9	+ 24,6	2,4	.
Nordrhein-Westfalen	384	47,3	116,6	+ 14,6	2,5	.
Hessen	410	46,8	89,9	+ 4,4	1,9	.
Rheinland-Pfalz	241	12,8	30,4	+ 14,9	2,4	.
Baden-Württemberg	525	43,0	115,2	+ 6,9	2,7	.
Bayern	601	66,5	146,9	+ 13,3	2,2	.
Saarland	43	2,2	4,1	- 7,8	1,8	.
Berlin (West)	1	12,2	37,8	- 0,9	3,1	.
Bundesgebiet	2 640	283,0	657,4	+ 10,2	2,3	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Dezember 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	58	843,9	1 695,8	+ 6,2	2,0	35,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	215,8	2 215,4	+ 5,6	10,3	21,8
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	76,8	573,0	+ 2,2	7,5	19,1
Kneippkurorte	35	31,0	215,6	+ 17,7	7,0	16,6
Luftkurorte	400	195,6	1 171,9	+ 9,6	6,0	13,6
Seebäder	77	26,2	109,7	+ 13,7	4,2	1,7
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	703,6	1 921,3	+ 13,3	2,7	13,8
Insgesamt	2 640	1 985,2	7 114,1	+ 8,5	3,6	16,1
Inländer						
Großstädte	58	642,6	1 286,5	+ 5,6	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	202,5	2 167,3	+ 5,6	10,7	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	73,1	556,5	+ 2,8	7,6	.
Kneippkurorte	35	29,0	209,0	+ 17,4	7,2	.
Luftkurorte	400	185,7	1 120,6	+ 9,5	6,0	.
Seebäder	77	24,8	107,0	+ 14,0	4,3	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	646,5	1 775,3	+ 13,0	2,7	.
Insgesamt	2 640	1 702,2	6 456,6	+ 8,4	3,8	.
Ausländer						
Großstädte	58	201,3	409,3	+ 8,3	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	13,3	48,0	+ 5,5	3,6	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	3,6	16,5	- 15,3	4,5	.
Kneippkurorte	35	2,0	6,6	+ 27,5	3,3	.
Luftkurorte	400	9,9	51,3	+ 12,7	5,2	.
Seebäder	77	1,4	2,7	+ 2,2	1,9	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	57,1	146,1	+ 17,1	2,6	.
Insgesamt	2 640	283,0	657,4	+ 10,2	2,3	.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Dezember 1970 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Luftkurorte	Seebäder	Sonstige Berichtsgemeinden
Fremdenmeldungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	66,7	18,0	3,2	5,5	16,6	23,3
Hamburg	86,1	86,1	-	-	-	-
Niedersachsen	222,4	61,1	44,1	8,1	9,6	99,4
Bremen	26,3	26,3	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	374,3	194,4	27,4	13,2	-	139,2
Hessen	243,9	115,7	30,6	20,2	-	77,4
Rheinland-Pfalz	95,8	29,8	16,0	5,8	-	44,3
Baden-Württemberg	335,0	82,9	49,4	69,5	-	133,2
Bayern	461,4	164,2	45,1	73,3	-	178,7
Saarland	15,4	7,5	-	-	-	7,9
Berlin (West)	57,8	57,8	-	-	-	-
Bundesgebiet	1 985,2	843,9	215,8	195,6	26,2	703,6
Fremdenübernachtungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	221,4	35,5	38,9	23,9	82,7	40,5
Hamburg	176,7	176,7	-	-	-	-
Niedersachsen	714,2	103,1	305,7	55,9	27,0	222,4
Bremen	52,1	52,1	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 227,0	385,7	364,5	68,5	-	408,3
Hessen	932,8	222,1	399,6	87,7	-	223,4
Rheinland-Pfalz	365,4	52,7	160,2	36,1	-	116,3
Baden-Württemberg	1 410,5	182,5	496,2	417,5	-	314,3
Bayern	1 821,9	311,4	450,1	482,2	-	578,2
Saarland	30,7	12,7	-	-	-	18,1
Berlin (West)	161,3	161,3	-	-	-	-
Bundesgebiet	7 114,1	1 695,8	2 215,4	1 171,9	109,7	1 921,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
Schleswig-Holstein	3,3	2,0	12,1	4,3	5,0	1,7
Hamburg	2,1	2,1	-	-	-	-
Niedersachsen	3,2	1,7	6,9	6,9	2,8	2,2
Bremen	2,0	2,0	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,3	2,0	13,3	5,2	-	2,9
Hessen	3,8	1,9	13,1	4,3	-	2,9
Rheinland-Pfalz	3,8	1,8	10,0	6,3	-	2,6
Baden-Württemberg	4,2	2,2	10,0	6,0	-	2,4
Bayern	3,9	1,9	10,0	6,6	-	3,2
Saarland	2,0	1,7	-	-	-	2,3
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-
Bundesgebiet	3,6	2,0	10,3	6,0	4,2	2,7

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Dezember 1970 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			
Fremdenmeldungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	66,7	62,3	54,5	3,2	4,5	1,1	1,0	2,3
Hamburg	86,1	86,1	64,3	4,3	17,5	-	-	-
Niedersachsen	222,4	202,2	165,1	16,4	20,6	7,0	2,9	10,3
Bremen	26,3	26,3	23,3	1,6	1,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	374,3	357,2	299,5	33,1	24,6	9,2	3,8	4,0
Hessen	243,9	226,7	194,1	20,7	11,9	6,4	6,4	4,4
Rheinland-Pfalz	95,8	88,0	72,9	11,6	3,5	3,0	3,2	1,6
Baden-Württemberg	335,0	297,6	184,0	80,3	33,3	11,3	7,7	18,5
Bayern	461,4	402,7	208,5	100,1	94,2	12,3	9,0	37,4
Saarland	15,4	14,7	13,6	0,8	0,2	0,4	0,3	0,1
Berlin (West)	57,8	57,8	52,7	0,3	4,8	-	-	-
Bundesgebiet	1 985,2	1 821,6	1 332,4	272,7	216,5	50,8	34,2	78,7
Fremdenübernachtungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	221,4	148,2	113,8	7,6	26,8	12,6	43,9	16,7
Hamburg	176,7	176,7	121,7	8,4	46,6	-	-	-
Niedersachsen	714,2	486,1	316,5	37,3	132,4	64,5	100,6	62,9
Bremen	52,1	52,1	42,8	4,1	5,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 227,0	895,8	607,3	101,2	185,3	102,2	194,9	36,1
Hessen	932,8	537,8	391,9	66,3	79,5	66,1	288,5	40,5
Rheinland-Pfalz	365,4	203,3	151,6	33,4	18,3	23,0	126,0	13,0
Baden-Württemberg	1 410,5	826,9	414,7	238,3	173,9	100,2	359,7	123,6
Bayern	1 821,9	1 157,0	451,3	311,1	394,6	120,8	276,2	267,8
Saarland	30,7	27,4	24,5	2,2	0,7	1,8	0,5	1,1
Berlin (West)	161,3	161,3	142,7	1,1	17,6	-	-	-
Bundesgebiet	7 114,1	4 670,7	2 778,8	811,2	1 080,7	491,1	1 390,4	561,9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Schleswig-Holstein	3,3	2,4	2,1	2,4	5,9	11,3	43,9	7,2
Hamburg	2,1	2,1	1,9	1,9	2,7	-	-	-
Niedersachsen	3,2	2,4	1,9	2,3	6,4	9,2	34,3	6,1
Bremen	2,0	2,0	1,8	2,5	3,5	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,3	2,5	2,0	3,1	7,5	11,1	51,3	9,0
Hessen	3,8	2,4	2,0	3,2	6,7	10,3	45,3	9,2
Rheinland-Pfalz	3,8	2,3	2,1	2,9	5,2	7,6	39,7	8,0
Baden-Württemberg	4,2	2,8	2,3	3,0	5,2	8,9	46,9	6,7
Bayern	3,9	2,9	2,2	3,1	4,2	9,8	30,8	7,2
Saarland	2,0	1,9	1,8	2,5	3,9	4,6	1,5	13,7
Berlin (West)	2,8	2,8	2,7	3,3	3,7	-	-	-
Bundesgebiet	3,6	2,6	2,1	3,0	5,0	9,7	40,7	7,1

5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen in Dezember 1970 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	843,9	843,5	696,4	51,2	95,9	0,4	0,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	215,8	159,9	99,5	19,5	40,9	14,5	26,0	15,4
Luftkurorte	195,6	138,3	67,6	40,3	30,4	14,1	4,1	39,1
Seebäder	26,2	22,8	18,3	0,5	4,1	1,0	0,3	2,2
Sonstige Berichtsgemeinden	703,6	657,1	450,7	161,2	45,2	20,7	3,7	22,0
Insgesamt	1 985,2	1 821,6	1 332,4	272,7	216,5	50,8	34,2	78,7
Veränderung gegenüber Dezember 1969 in %	+ 9,4	+ 8,8	+ 9,7	+ 5,5	+ 7,6	+ 17,0	+ 5,1	+ 22,5

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	1 695,8	1 686,7	1 304,0	127,8	254,9	4,0	5,2	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 215,4	823,2	355,4	69,3	398,4	204,7	1 069,3	118,1
Luftkurorte	1 171,9	626,1	254,2	176,7	195,2	109,5	164,5	271,7
Seebäder	109,7	62,5	42,2	1,5	18,8	16,7	15,8	14,7
Sonstige Berichtsgemeinden	1 921,3	1 472,2	823,0	435,9	213,3	156,3	135,6	157,3
Insgesamt	7 114,1	4 670,7	2 778,8	811,2	1 080,7	491,1	1 390,4	561,9
Veränderung gegenüber Dezember 1969 in %	+ 8,5	+ 8,2	+ 9,2	+ 9,0	+ 5,0	+ 18,3	+ 1,3	+ 24,9

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	2,0	1,9	2,5	2,7	11,2	50,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	10,3	5,1	3,6	3,6	9,7	14,1	41,1	7,7
Luftkurorte	6,0	4,5	3,8	4,4	6,4	7,8	40,5	6,9
Seebäder	4,2	2,7	2,3	3,3	4,6	16,1	56,0	6,8
Sonstige Berichtsgemeinden	2,7	2,2	1,8	2,7	4,7	7,5	36,3	7,2
Insgesamt	3,6	2,6	2,1	3,0	5,0	9,7	40,7	7,1

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	35,0	35,0	36,6	26,4	33,1	37,5	36,9	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	21,8	14,3	17,7	12,5	12,5	35,1	52,4	6,6
Luftkurorte	13,6	16,0	19,3	14,6	14,1	18,7	58,3	7,0
Seebäder	1,7	2,5	5,9	2,2	1,1	4,2	43,5	0,4
Sonstige Berichtsgemeinden	13,8	15,9	20,2	12,8	11,9	22,4	57,2	1,2
Insgesamt	16,1	17,8	23,8	14,2	12,2	21,6	53,3	4,3

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im Dezember 1970

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage	Veränderung der Fremdenübernachtungen Dez. 1970 Jan.-Dez. 1970 gegenüber Dez. 1969 Jan.-Dez. 1969	
	1 000			%	%
Europa	200,3	465,9	2,3	+ 9,2	+ 6,5
EWG-Mitgliedsländer	85,2	195,9	2,3	+ 9,9	+ 3,5
Belgien-Luxemburg	13,1	29,9	2,3	+ 8,0	+ 1,4
Frankreich	23,6	56,6	2,4	+ 8,0	+ 2,2
Italien	17,5	36,9	2,1	+ 8,7	+ 8,2
Niederlande	31,1	72,4	2,3	+ 12,8	+ 3,8
EFTA-Mitgliedsländer	79,0	167,8	2,1	+ 7,6	+ 9,5
Dänemark	12,6	26,3	2,1	+ 1,0	- 1,5
Großbritannien und Nordirland	21,8	50,3	2,3	+ 16,9	+ 29,6
Island	0,2	0,5	2,6	+ 26,4	+ 3,2
Norwegen	2,8	5,2	1,8	- 20,7	+ 6,1
Österreich	13,6	30,1	2,2	+ 9,9	+ 4,7
Portugal	0,9	2,3	2,5	- 19,0	+ 27,2
Schweden	12,4	22,2	1,8	+ 12,8	+ 1,0
Schweiz	14,5	31,0	2,1	+ 2,8	- 1,2
Übriges Europa	36,1	102,3	2,8	+ 10,6	+ 7,9
Finnland	1,7	3,3	1,9	- 0,8	+ 2,6
Griechenland	4,9	12,7	2,6	- 3,7	+ 9,4
Irland	0,4	1,3	3,3	+ 63,5	+ 16,9
Polen	1,6	5,6	3,6	+ 80,0	+ 22,5
Sowjetunion	0,7	1,9	2,6	+ 33,2	- 17,0
Spanien	4,7	10,7	2,3	+ 4,8	+ 11,4
Tschechoslowakei	2,8	7,4	2,7	- 39,1	- 40,5
Türkei	6,8	21,3	3,2	+ 7,8	+ 18,7
Sonstige Länder	12,7	38,0	3,0	+ 33,9	+ 27,5
Afrika	6,4	19,0	3,0	+ 65,2	+ 23,6
Südafrika	2,9	5,6	1,9	+ 37,4	+ 39,9
Übriges Afrika	3,4	13,4	3,9	+ 80,5	+ 15,5
Asien	11,8	31,1	2,6	+ 0,8	+ 13,3
Japan	5,8	12,4	2,1	+ 10,4	+ 20,8
Übriges Asien	6,0	18,7	3,1	- 4,7	+ 7,5
Amerika	62,2	135,8	2,2	+ 11,3	+ 16,8
Argentinien	1,0	2,9	3,0	+ 15,8	+ 7,6
Brasilien	1,5	4,1	2,8	+ 19,4	+ 13,4
Chile	0,6	2,1	3,5	+ 48,0	+ 9,6
Kanada	4,3	7,7	1,8	- 1,5	+ 20,4
Mexiko	0,7	2,0	2,8	- 16,1	+ 13,7
Vereinigte Staaten	51,2	108,4	2,1	+ 11,1	+ 16,7
Übriges Amerika	3,0	8,7	2,9	+ 25,1	+ 23,2
Australien	1,2	2,9	2,5	- 14,0	+ 23,3
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1,1	2,6	2,4	+ 35,4	- 16,7
Insgesamt	283,0	657,4	2,3	+ 10,2	+ 9,1

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	29,9	0,2	1,4	1,0	0,2	6,4
Dänemark	26,3	6,4	5,6	5,7	0,4	2,2
Frankreich	56,6	0,4	2,6	1,5	0,6	8,4
Großbritannien und Nordirland	50,3	0,4	4,2	2,3	0,8	13,7
Italien	36,9	0,3	2,6	1,6	0,3	6,9
Niederlande	72,4	0,7	3,2	8,9	0,9	20,7
Österreich	30,1	0,1	1,6	0,8	0,2	3,7
Schweden	22,2	3,4	5,8	1,4	0,2	2,1
Schweiz	31,0	0,3	1,5	0,8	0,3	4,0
Vereinigte Staaten	108,4	0,6	4,0	2,3	1,7	10,4
Übrige Länder	193,4	5,0	21,5	8,8	4,3	38,1
Insgesamt	657,4	17,8	54,0	35,0	9,9	116,6

						in
Belgien und Luxemburg	4,5	1,2	2,6	2,9	1,6	5,5
Dänemark	4,0	36,1	10,4	16,2	4,5	1,9
Frankreich	8,6	2,1	4,8	4,2	5,7	7,2
Großbritannien und Nordirland	7,7	2,1	7,7	6,6	8,5	11,8
Italien	5,6	1,6	4,8	4,5	3,3	5,9
Niederlande	11,0	3,7	5,9	25,4	9,3	17,7
Österreich	4,6	0,8	3,0	2,4	1,9	3,2
Schweden	3,4	19,3	10,8	3,9	2,0	1,8
Schweiz	4,7	1,5	2,7	2,4	3,0	3,5
Vereinigte Staaten	16,5	3,6	7,5	6,5	16,9	8,9
Übrige Länder	29,4	28,0	39,8	25,0	43,3	32,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Dezember 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
3,3	2,1	7,2	7,4	0,3	0,5	Belgien und Luxemburg
1,2	0,2	1,0	1,3	0,0	2,3	Dänemark
5,2	3,5	18,7	11,5	2,0	2,3	Frankreich
6,5	1,8	6,0	9,5	0,2	5,0	Großbritannien und Nordirland
4,9	0,9	6,4	10,8	0,2	2,0	Italien
7,0	5,8	11,2	11,9	0,3	1,8	Niederlande
3,0	0,7	5,0	13,2	0,1	1,5	Österreich
1,6	0,3	1,3	3,3	0,0	2,7	Schweden
3,6	0,7	10,4	7,4	0,2	1,7	Schweiz
26,0	11,5	14,6	30,2	0,4	6,7	Vereinigte Staaten
27,5	2,9	33,3	40,4	0,3	11,3	Übrige Länder
89,9	30,4	115,2	146,9	4,1	37,8	Insgesamt

Prozent

3,7	6,8	6,3	5,0	6,8	1,3	Belgien und Luxemburg
1,3	0,5	0,8	0,9	0,1	6,1	Dänemark
5,8	11,4	16,2	7,8	50,0	6,0	Frankreich
7,2	5,9	5,2	6,5	4,4	13,1	Großbritannien und Nordirland
5,5	3,1	5,6	7,4	3,8	5,3	Italien
7,8	19,1	9,8	8,1	7,9	4,8	Niederlande
3,4	2,4	4,3	9,0	3,2	4,0	Österreich
1,8	1,1	1,2	2,2	1,1	7,1	Schweden
4,0	2,4	9,0	5,1	4,8	4,6	Schweiz
28,9	37,7	12,7	20,5	9,9	17,7	Vereinigte Staaten
30,6	9,6	28,9	27,5	8,0	30,0	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Dezember 1969	Aufenthalts-	Ausnutzung
						aller Fremden	der Betten- kapazität
	1 000			%		Tage	%
2 640 Berichtsgemeinden	1 985,2	283,0	7 114,1	657,4	+ 8,5	3,6	16
58 <u>Großstädte</u>	843,9	201,3	1 695,8	409,3	+ 6,2	2,0	35
darunter:							
Augsburg	8,1	1,6	16,1	2,9	- 2,7	2,0	32
Berlin (West)	57,8	12,2	161,3	37,8	+ 7,4	2,8	36
Bonn	18,2	2,7	34,1	6,7	- 1,7	1,9	27
Bremen	19,7	3,0	41,0	8,0	+ 17,6	2,1	44
Dortmund	13,1	1,2	24,9	3,5	+ 4,2	1,9	38
Düsseldorf	46,5	14,1	88,9	26,7	+ 14,5	1,9	42
Essen	10,9	1,2	22,5	2,7	+ 12,0	2,1	34
Frankfurt am Main	82,1	34,1	147,4	59,2	+ 4,7	1,8	42
Freiburg im Breisgau	10,8	2,0	24,8	4,6	+ 11,9	2,3	38
Hamburg	86,1	25,3	176,7	54,0	+ 6,4	2,1	38
Hannover	32,3	3,4	56,1	6,5	+ 3,7	1,7	45
Heidelberg	10,2	3,7	17,2	6,4	- 23,9	1,7	17
Karlsruhe	13,1	1,8	25,5	3,4	- 5,3	2,0	28
Kassel	10,2	0,7	17,1	1,1	- 2,8	1,7	29
Kiel	10,8	2,3	20,6	4,9	+ 12,5	1,9	44
Koblenz	6,5	0,7	9,8	1,2	- 1,0	1,5	13
Köln	40,3	10,2	75,9	19,8	+ 1,6	1,9	32
Mainz	10,2	3,7	17,6	4,8	+ 2,4	1,7	31
Mannheim	13,9	2,6	26,2	4,5	+ 1,6	1,9	37
München	106,5	39,3	206,9	71,9	+ 1,6	1,9	35
Nürnberg	33,9	6,3	62,3	11,3	+ 14,2	1,8	48
Saarbrücken	7,5	1,4	12,7	2,1	+ 15,4	1,7	26
Stuttgart	30,5	7,9	80,5	17,9	+ 11,3	2,6	40
Wiesbaden	13,9	2,4	36,6	6,7	+ 5,6	2,6	27
Würzburg	8,8	1,1	13,6	1,9	+ 13,4	1,5	21
193 <u>Heilbäder</u>	215,8	13,3	2 215,4	48,0	+ 5,6	10,3	22
darunter:							
Aachen	8,1	1,7	29,2	2,6	+ 9,0	3,6	40
Aibling, Bad	1,0	0,0	16,7	0,2	+ 15,2	16,9	29
Baden-Baden	6,8	1,5	41,9	4,3	+ 8,6	6,1	31
Badenweiler	0,4	0,0	11,0	0,1	+ 15,8	26,4	8
Berchtesgaden	2,4	0,2	19,0	0,8	+ 67,4	7,8	26
Berleburg	1,1	0,0	21,8	0,0	+ 4,7	19,9	53
Bertrich, Bad	0,4	0,0	10,1	0,2	+ 11,2	28,9	17
Bramstedt, Bad	1,8	0,0	28,0	0,0	- 4,0	15,8	68
Braunlage	5,6	0,0	33,4	0,2	+ 1,4	6,0	25
Driburg, Bad	1,2	-	35,2	-	+ 19,8	28,4	31
Dürrheim, Bad	0,6	0,1	10,5	0,1	x	18,0	17
Eilsen, Bad	0,6	-	20,2	-	+ 3,0	35,0	50
Ems, Bad	0,2	0,0	11,8	0,0	+ 15,2	55,3	18
Endbach	0,6	0,0	12,1	0,0	+ 79,7	18,7	31
Freudenstadt	5,8	0,5	38,0	2,0	+ 2,7	6,5	27
Füssen mit Bad							
Faulenbach	1,3	0,1	9,6	0,2	+ 18,5	7,3	11
Garmisch-Partenkirchen	5,0	0,7	18,3	1,9	+ 1,7	3,6	6
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	2,6	0,0	19,9	0,2	+ 8,3	7,6	27
Harzburg, Bad	6,5	0,1	27,5	0,3	- 4,1	4,2	28
Herrenalb	2,7	0,1	10,6	0,2	- 16,6	4,0	10
Hersfeld, Bad	1,5	0,1	11,1	0,1	- 16,8	7,4	24
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	4,4	0,1	29,2	0,6	+ 9,7	6,6	22
Hinterzarten	3,2	0,2	18,1	1,0	+ 12,2	5,7	21
Höchenschwand	0,9	0,1	21,4	0,4	+ 10,7	23,2	52
Homburg v.d.H., Bad	3,4	0,9	18,4	1,4	+ 14,2	5,4	33
Honnef, Bad	0,8	0,0	18,1	0,0	+ 17,8	22,0	37
Kissingen, Bad	1,9	0,0	63,9	0,1	+ 5,0	34,3	27
König, Bad	0,5	0,0	9,3	0,0	+ 0,1	18,7	23
Königstein/Ts.	2,7	0,1	17,8	0,3	+ 11,8	6,6	42
Kohlgrub, Bad	0,4	0,0	2,5	0,1	+ 14,8	6,5	4
Kreuznach, Bad	2,0	0,2	21,1	0,7	- 9,9	10,6	32
Krozingen, Bad	0,2	0,0	16,7	0,1	- 9,6	95,9	23
Lauterberg i. Harz, Bad	2,6	0,1	11,7	0,3	+ 33,2	4,5	13
Liebenzell, Bad	1,4	0,0	8,9	0,1	+ 31,2	6,3	15

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Dezember 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
Heilbäder							
Lipp Springs, Bad	1,1	0,0	52,4	0,2	+ 11,2	45,7	58
Malente-Grensmühlen	1,1	0,1	7,2	0,4	- 1,2	6,5	10
Meinberg-Horn, Bad	1,3	0,0	20,9	0,0	+ 18,3	16,6	14
Mergentheim, Bad	2,0	0,1	52,6	0,2	+ 3,2	25,9	29
Münster am Stein-							
Ebernburg, Bad	0,7	-	12,6	-	+ 42,4	17,3	22
Nauheim, Bad	3,2	0,1	72,7	0,6	- 0,7	22,6	39
Nennndorf, Bad	1,1	-	22,6	-	+ 14,6	20,4	31
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	3,4	0,1	43,7	0,4	+ 5,3	13,0	32
Neustadt a.d.Saale, Bad	1,3	0,1	13,9	0,1	- 29,1	10,8	33
Neutrauchburg	0,3	-	11,9	0,0	- 22,7	47,4	40
Oberstdorf	9,2	0,2	50,2	1,5	+ 8,7	5,5	15
Oeynhausen, Bad	1,0	0,0	44,3	0,1	+ 12,8	45,4	33
Orb, Bad	1,6	0,0	28,3	0,0	+ 2,4	17,4	15
Pyrmont, Bad	1,6	0,0	25,6	0,1	+ 33,6	15,8	16
Rappenu, Bad	0,5	-	12,6	-	+ 25,7	26,7	38
Reichenhall, Bad	3,0	0,3	24,8	0,9	- 3,6	8,3	12
Rothenfelde, Bad	0,5	0,0	10,4	0,1	+ 19,7	21,5	20
Sachsa, Bad	2,6	0,0	23,1	0,1	- 1,2	8,8	26
Safferstetten m.							
Bad Füssing	0,7	-	9,5	-	+ 28,7	14,0	11
Salzhausen, Bad	0,2	-	11,2	-	- 5,8	72,8	30
Salzschlirf, Bad	0,2	-	13,8	-	+ 32,2	70,9	24
Salzflun, Bad	2,3	0,0	40,0	0,2	- 0,4	17,0	19
St. Andreasberg	3,7	0,0	24,9	0,0	+ 43,9	6,8	37
St. Blasien	0,9	0,1	13,9	0,3	- 13,3	14,9	29
Sassendorf, Bad	0,1	-	11,1	-	- 9,4	181,9	32
Schömberg/Krs. Calw	0,3	-	47,6	-	- 9,6	157,1	70
Schwalbach, Bad	0,3	0,0	9,7	0,0	+ 0,4	34,5	19
Soden am Taunus, Bad	2,2	0,2	14,7	0,3	+ 4,7	6,8	33
Soden bei Sal-							
münster, Bad	0,5	0,0	15,6	0,0	- 13,8	28,5	27
Sooden-Allendorf, Bad	1,5	0,0	23,4	0,0	+ 25,8	15,4	28
Steben, Bad	0,5	-	21,3	0,0	+ 31,6	42,2	34
Todtmoos	1,5	0,0	18,8	0,0	- 15,9	12,3	31
Tölz, Bad	3,0	0,5	45,1	1,5	+ 18,5	15,2	45
Überlingen	0,5	0,0	3,2	0,7	+ 59,0	6,8	4
Wiessee, Bad	1,7	0,1	15,2	0,5	+ 7,3	9,2	8
Wildbad/Schwarzwald	2,2	0,1	24,4	0,3	+ 4,7	11,0	18
Wildungen, Bad	3,3	0,0	93,0	0,0	+ 6,5	28,4	43
Willingen	3,1	0,0	19,7	0,3	- 1,6	6,4	24
Winterberg	2,8	0,2	24,3	1,1	- 19,9	8,5	39
Wörishofen, Bad	0,9	0,0	19,8	0,2	+ 0,0	22,6	9
400 Luftkurorte	195,6	9,9	1 171,9	51,3	+ 9,6	6,0	14
darunter:							
Altenau	3,1	0,0	25,4	0,1	- 9,9	8,1	26
Baiersbronn	6,4	0,1	33,7	0,7	+ 3,2	5,2	21
Bayrischzell	2,1	0,1	18,7	0,4	+ 37,9	8,9	26
Bodenmais	1,4	0,0	14,6	0,3	+ 6,0	10,7	12
Feilnbach-Wiechs	0,3	0,0	7,7	0,0	+ 4,4	23,4	16
Fischen/Allgäu	2,2	0,1	14,6	0,5	+ 5,1	6,8	16
Grafenau	1,6	0,0	10,4	0,1	- 6,7	6,4	15
Grainau	1,0	0,0	6,0	0,2	- 39,0	6,2	6
Inzell	2,4	0,0	19,3	0,1	+ 30,2	8,2	14
Konstanz	4,6	0,7	8,6	1,4	+ 2,8	1,9	12
Lindau (Bodensee)	2,8	0,5	3,9	0,7	+ 5,6	1,4	4
Mittenwald	5,8	0,3	39,5	2,8	+ 3,8	6,8	19
Oberkirchen m.							
Nordenu	1,8	0,0	13,0	0,1	- 10,7	7,2	30
Oberstaufer	1,4	0,0	13,6	0,2	+ 3,3	10,0	21
Pfronten	3,2	0,0	20,8	0,3	+ 13,7	6,5	17
Reit im Winkl	4,4	0,1	29,0	0,5	+ 7,6	6,6	32
Rottach-Egern	1,8	0,1	12,5	1,1	+ 12,1	6,9	11
Ruhpolding	5,9	0,1	37,4	1,0	+ 14,6	6,3	18
Schliersee	4,9	0,2	24,5	1,0	+ 12,7	5,1	19
Schwangau	1,4	0,1	7,7	0,2	+ 23,6	5,3	10
Tegernsee	0,8	0,0	6,3	0,0	+ 6,7	7,8	8

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Dezember 1969	Aufenthalts-	Ausnutzung
						dauer aller Fremden	der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
77 <u>Seebäder</u>	26,2	1,4	109,7	2,7	+ 13,7	4,2	2
darunter:							
Baltrum	0,1	-	0,3	-	+ 92,8	4,5	0
Borkum	0,3	0,0	3,8	0,0	+ 40,0	13,7	1
Büsum	1,4	0,0	8,9	0,0	x	6,5	5
Burg (Fehmarn)	0,6	0,1	1,0	0,3	+ 20,4	1,6	1
Cuxhaven	3,5	0,2	5,4	0,6	+ 14,2	1,5	2
Dahme	0,0	-	1,3	-	- 7,7	39,0	1
Grömitz	0,2	-	1,7	-	x	8,5	0
Haffkrug-Scharbeutz	0,2	-	0,4	-	x	2,5	0
Heiligenhafen	0,9	0,0	4,0	0,0	x	4,2	4
Helgoland	1,1	0,0	4,5	0,0	- 16,0	4,2	5
Hörnum (Sylt)	0,0	-	0,1	-	+ 11,4	3,7	0
Hohwacht	0,0	-	0,0	-	x	1,3	0
Juist	0,1	-	1,1	-	+ 44,6	10,8	1
Kellenhusen	0,1	-	1,4	-	+ 30,3	23,5	1
Langeoog	0,2	-	0,6	-	+ 4,8	3,9	0
Norddorf	0,1	0,0	0,3	0,0	x	4,2	0
Norderney	0,9	-	6,9	-	+ 5,0	8,0	2
St. Peter-Ording	0,9	-	5,0	-	+ 14,5	5,8	2
Timmendorferstrand mit Niendorf	1,9	0,1	8,9	0,1	+ 35,0	4,6	3
Travemünde	2,4	0,4	5,6	0,7	- 6,8	2,3	4
Wangerooge	0,0	-	0,2	-	+ 38,2	4,9	0
Wennigstedt	0,0	-	0,1	-	- 33,3	6,5	0
Westerland	2,4	0,0	15,3	0,1	- 8,5	6,4	3
Wyk auf Föhr	0,6	-	5,2	-	- 26,0	9,4	3
1 912 <u>Sonstige Berichts- gemeinden</u>	703,6	57,1	1 921,3	146,1	+ 13,3	2,7	14
darunter:							
Bayreuth	3,2	0,2	13,4	0,7	+ 4,1	4,2	17
Goslar	4,9	1,3	15,6	4,2	- 3,6	3,2	27
Königswinter	1,3	0,1	5,8	0,4	+ 62,2	4,3	11
Krün	1,8	0,0	14,5	0,3	+ 15,9	8,2	18
Rüdesheim/Rhein	0,5	0,1	1,0	0,1	+ 74,1	1,9	1
Ulm	9,9	1,6	15,2	2,4	+ 5,8	1,5	37

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Dezember 1970 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	2,7	0,2	4,7	0,6
Hamburg	4	1,6	0,7	1,9	0,9
Niedersachsen	102	8,6	0,7	23,0	1,1
Bremen	3	0,3	0,1	0,5	0,1
Nordrhein-Westfalen	119	18,8	2,7	46,2	3,7
Hessen	50	7,1	1,6	12,9	1,8
Rheinland-Pfalz	46	3,0	0,0	6,3	0,0
Baden-Württemberg	72	4,1	1,1	13,1	2,7
Bayern	111	10,4	2,7	32,8	3,9
Saarland	7	0,5	0,0	0,7	0,1
Berlin (West)	4	1,1	0,4	3,7	1,7
Bundesgebiet	559	58,3	10,2	145,7	16,6

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	0,5	.	66,8	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	0,8	.	43,8	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	0,6	.	11,4	.
Hessen	19	0,3	.	17,4	.
Rheinland-Pfalz	12	0,6	.	4,0	.
Baden-Württemberg	104	1,9	.	81,7	.
Bayern	90	2,2	.	58,7	.
Saarland	3	0,2	.	4,2	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	7,1	0,0	288,1	0,5

10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1970
in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet	I=Insgesamt A=Ausländer	Fremden-		Verände- rung der Fremden- übernach- tungen gegenüber Dezember 1969	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nutzungs- grad der Betten kapazität
		mel- dungen	über- nach- tungen			
Harz.	I	29,2	188,1	+ 5,1	6,4	26,9
	A	0,3	1,5	+ 2,3	5,1	-
Sauerland	I	12,7	83,9	- 3,7	6,6	28,3
	A	0,4	2,5	- 6,3	6,4	-
Schwarzwald	I	56,2	376,0	+ 2,0	6,7	20,4
	A	3,3	16,5	- 0,5	5,0	-
Bayr.Alpen, Allgäu, Bayer. Wald und Fich- telgebirge	I	90,5	661,0	+ 12,0	7,3	14,0
	A	5,1	27,0	+ 4,8	5,3	-
Insgesamt	I	188,6	1 309,1	+ 6,9	6,9	17,3
	A	9,1	47,4	+ 2,2	5,2	-

A n h a n g

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

4. Vierteljahr 1970 und 1969 (Oktober-Dezember)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben ¹⁾		Saldo	
	1970	1969	1970	1969	1970	1969
Alle Länder	846	797	1 760	1 375	- 914	- 578
EWG-Mitgliedsländer	249	213	493	416	- 244	- 203
davon:						
Belgien-Luxemburg	30	27	56	68	- 26	- 41
Frankreich	88	70	113	92	- 25	- 22
Italien	60	57	189	178	- 129	- 121
Niederlande	71	59	135	78	- 64	- 19
EFTA-Mitgliedsländer	257	231	613	492	- 356	- 261
darunter:						
Dänemark	27	25	14	16	+ 13	+ 9
Großbritannien und Nordirland	47	44	57	49	- 10	- 5
Norwegen	8	6	6	6	+ 2	- 0
Österreich	76	56	225	189	- 149	- 133
Portugal	2	2	8	5	- 6	- 3
Schweden	24	23	10	12	+ 14	+ 11
Schweiz	73	75	292	215	- 219	- 140
Sonstige Länder	340	353	654	467	- 314	- 114
darunter:						
Bulgarien	0	0	8	11	- 8	- 11
Griechenland	3	3	17	14	- 14	- 11
Japan	2	2	3	3	- 1	- 1
Jugoslawien	3	3	145	100	- 142	- 97
Kanada	11	10	7	6	+ 4	+ 4
Rumänien	1	0	38	17	- 37	- 17
Spanien	24	21	161	81	- 137	- 60
Südafrika	5	6	5	3	+ 0	+ 3
Tschechoslowakei	1	2	24	9	- 13	- 7
Türkei	4	9	13	24	- 9	- 15
Ungarn	0	1	7	7	- 7	- 6
Vereinigte Staaten	264	274	157	144	+ 107	+ 130

1) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main
(vorläufige Ergebnisse)